

## Preferred citation style for this presentation

---

K.W. Axhausen (2006) Mobilität und Tourismus, Vortrag, BfS –  
Tagung Tourismusstatistik: Heute und in Zukunft, Neuenburg,  
September 2006.

# Mobilität und Tourismus

KW Axhausen

IVT

ETH

Zürich

September 2006

 *Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme*  
*Institute for Transport Planning and Systems*

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

# Arbeiten am IVT

---

## Daten:

- 12 Wochen Befragung zum Freizeitverkehr (SVI)
- 6 Wochen Tagebuch Thurgau (SVI)
- Tagebuch zum Verhalten am Zielort (NFP 48)
- Geographie der Sozialen Netze (COST 355/ifmo)
  
- Vereinheitlichung der Datensätze mit BBN

## Modelle:

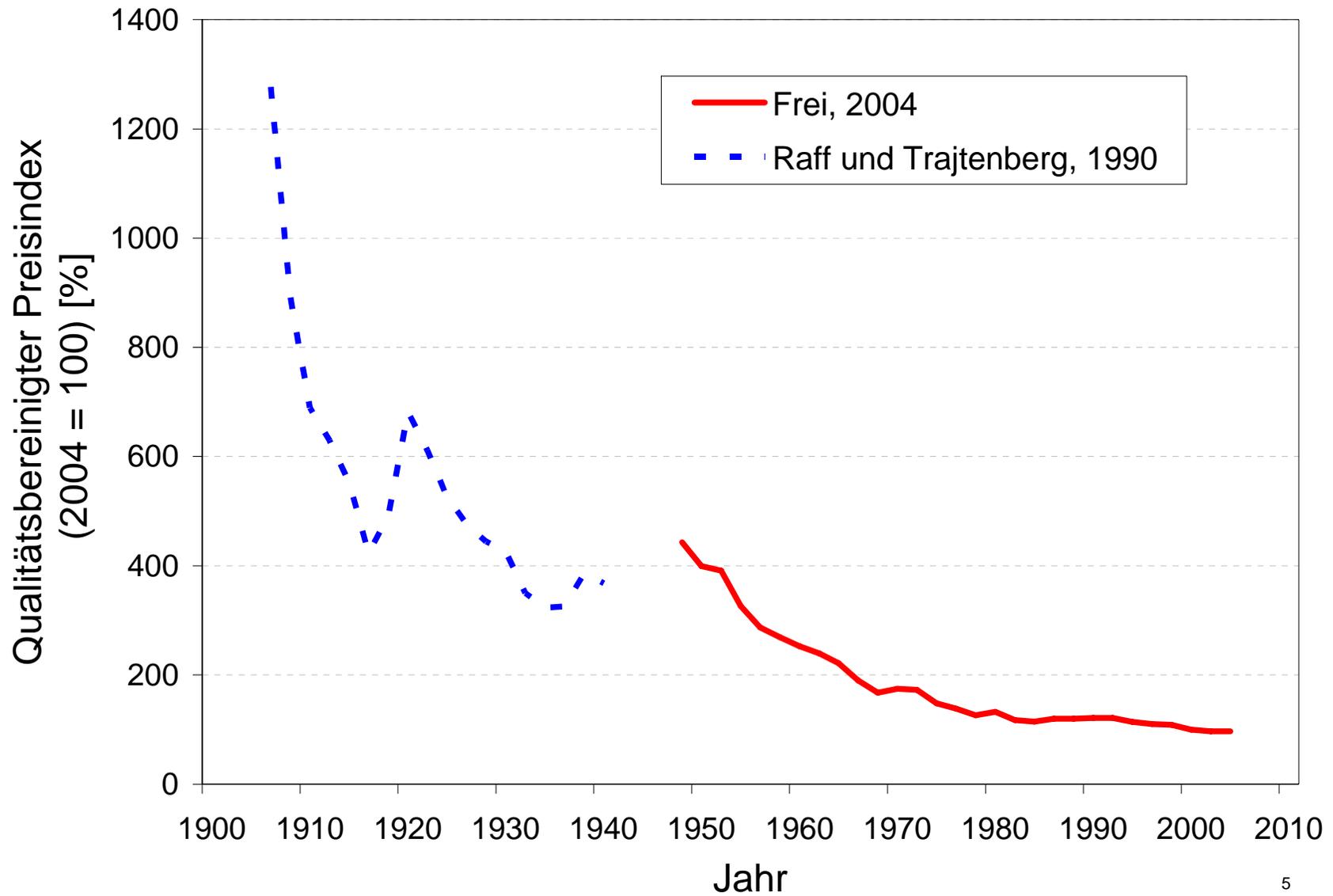
- Zielwahlmodelle Tagesausflüge, Winterferien, Alltagsfreizeit (einschliesslich Verkehrsmittelwahl)
- Mikrosimulation des Alltags

# Wie erklären wir Verkehrsverhalten ?

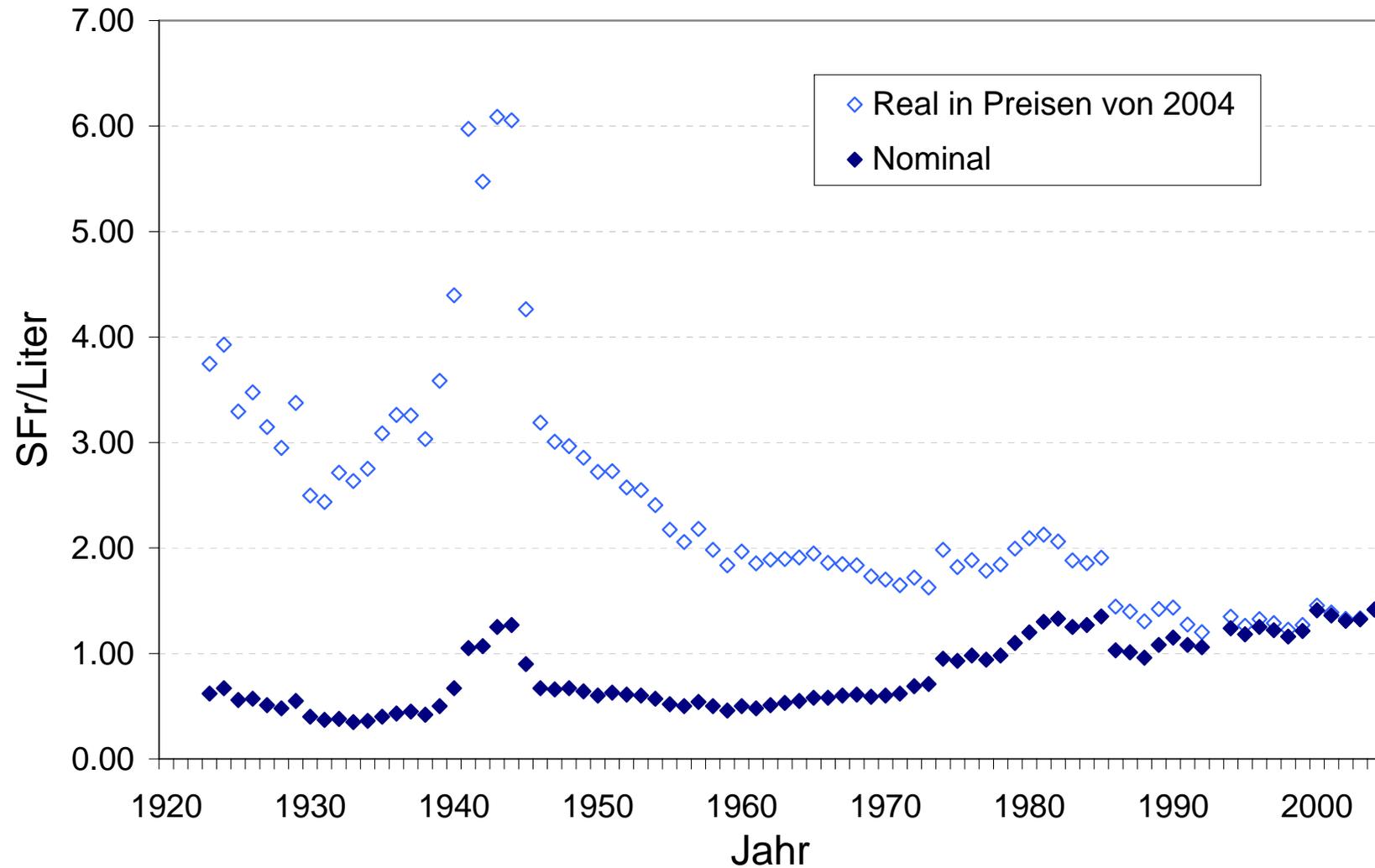
---

- Budgetzwänge
- Verfügbarkeit der Mobilitätswerkzeuge
- Generalisierte Kosten des Tagesplans
  - Generalisierte Kosten der Wege
  - Generalisierte Kosten der Aktivitäten
    - Risiko und Komfort-bereinigte Summe aus Zeit, Ausgaben und “sozialem Inhalt”

# Der grosse Rahmen: Preisverfall der Pkws



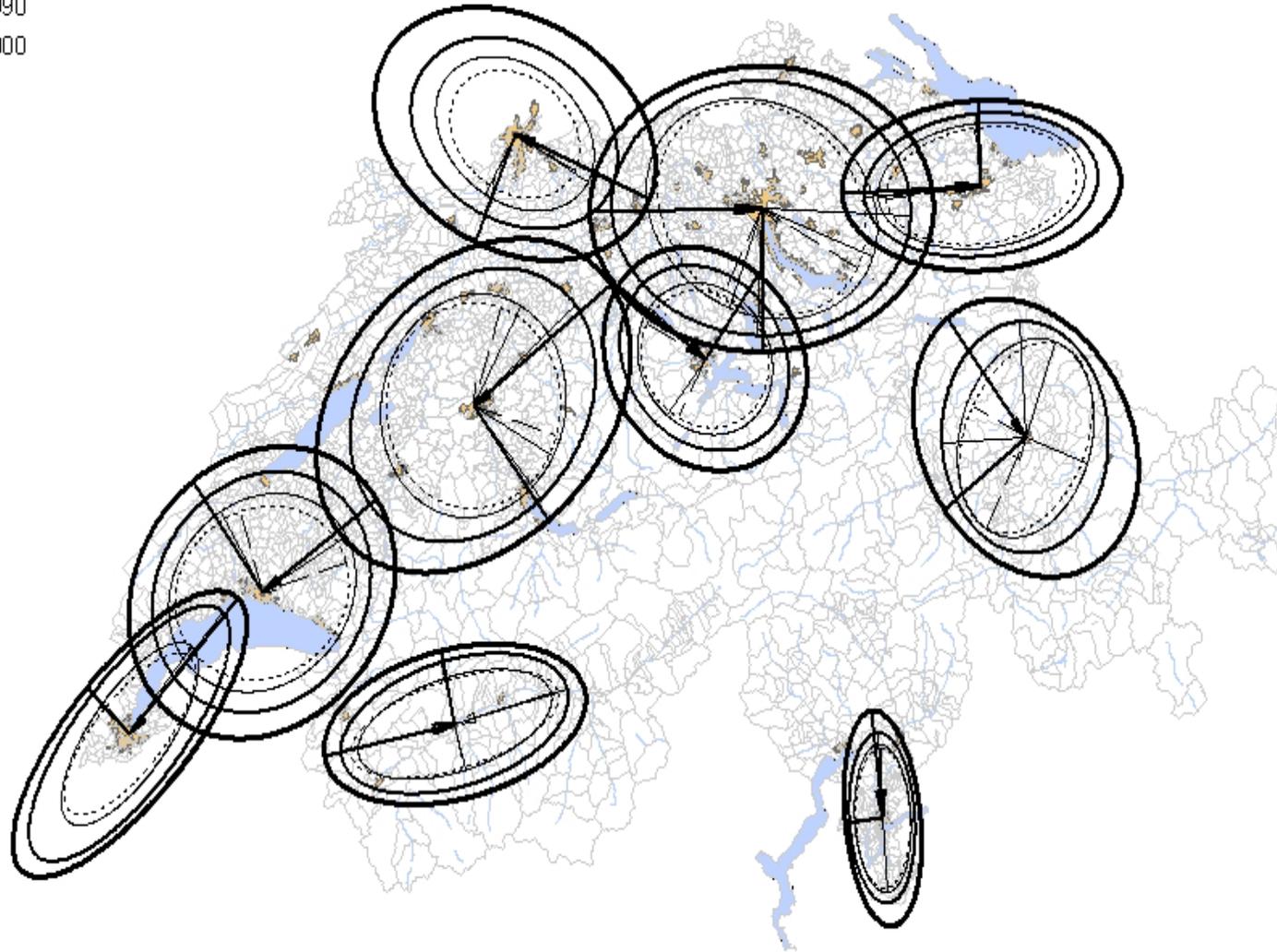
# Der grosse Rahmen: Benzinpreise in der Schweiz



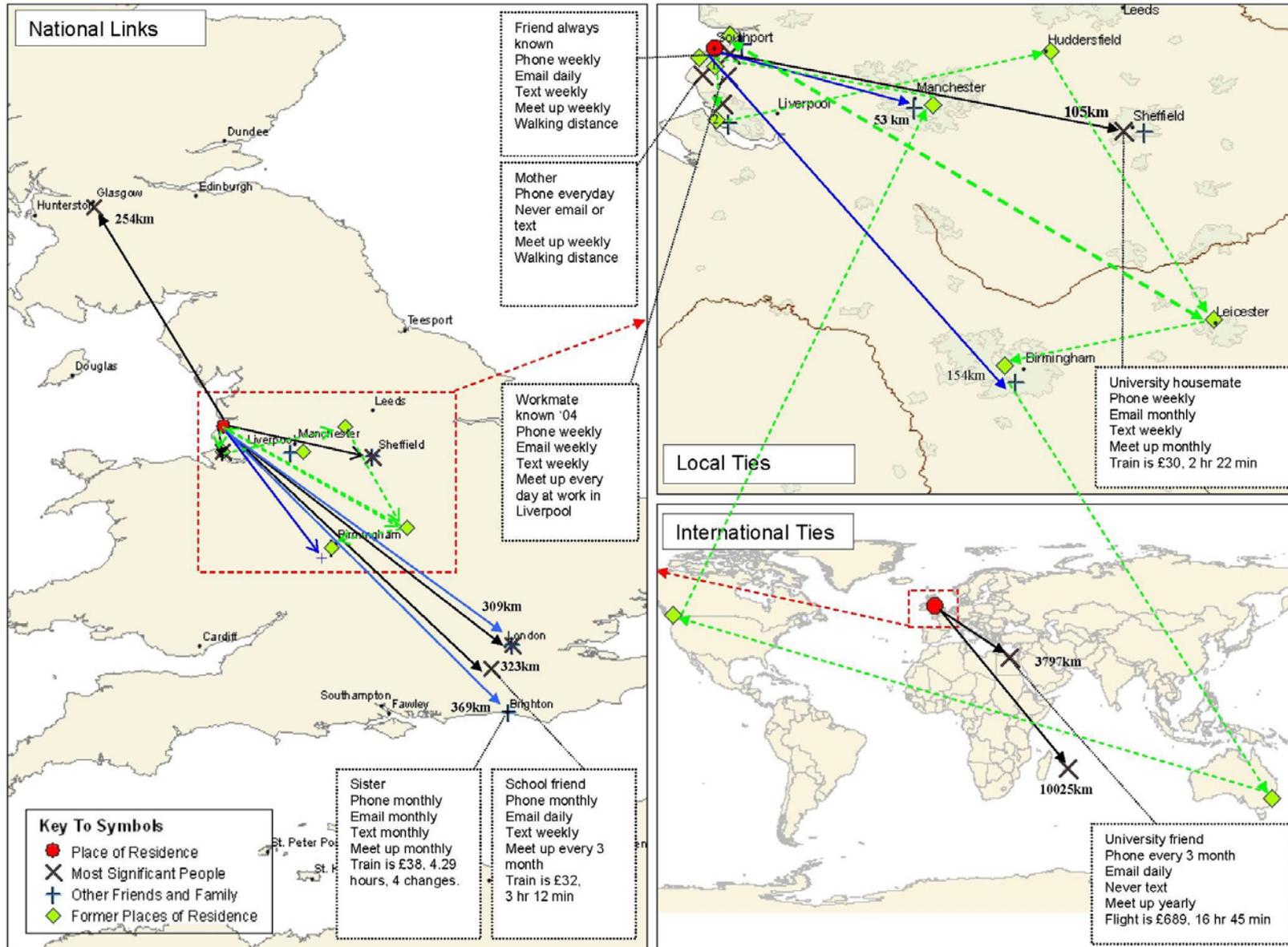
# Der grosse Rahmen: Suburbanisierte Schweiz

---

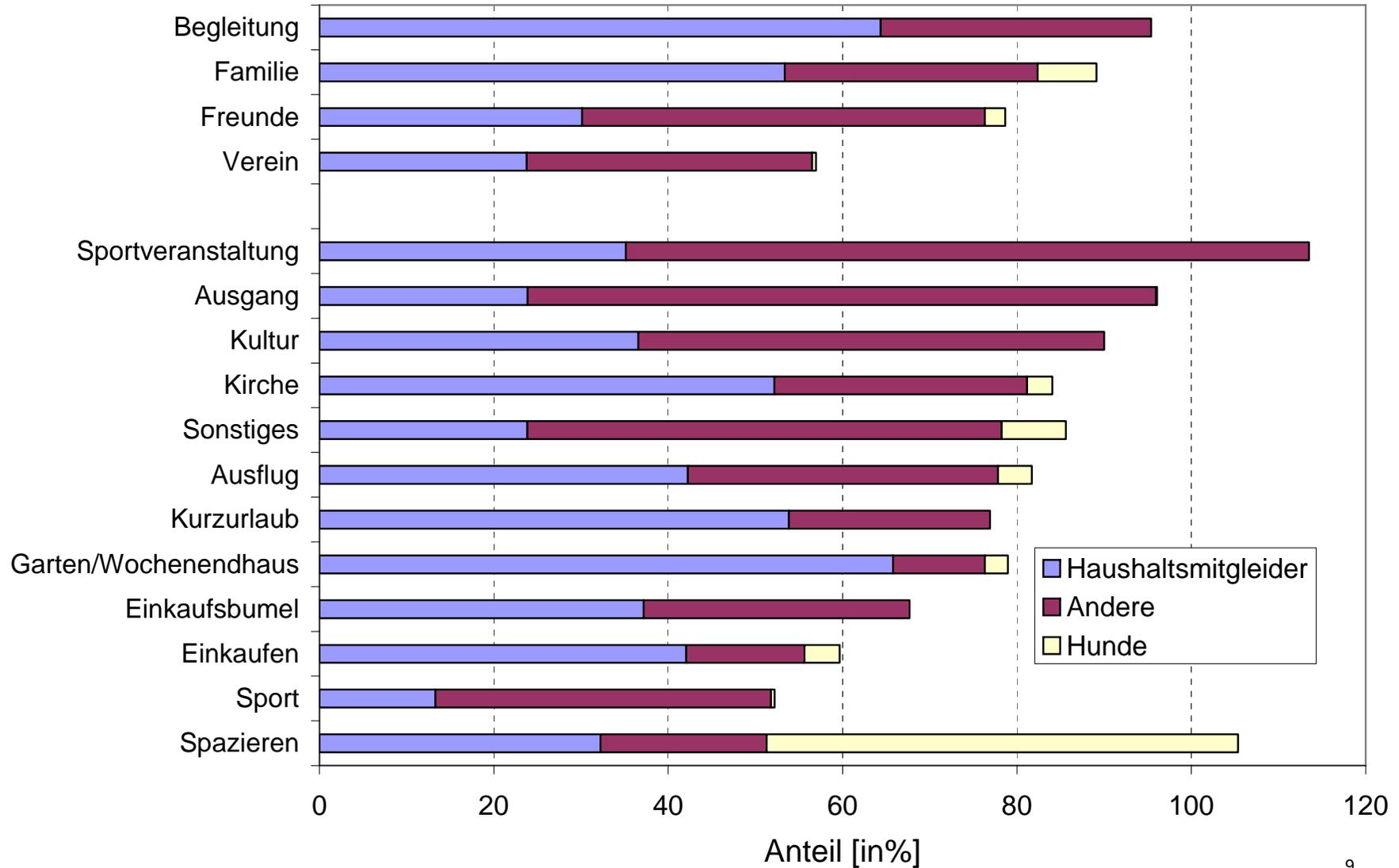
- ⋯ 1970
- 1980
- 1990
- 2000



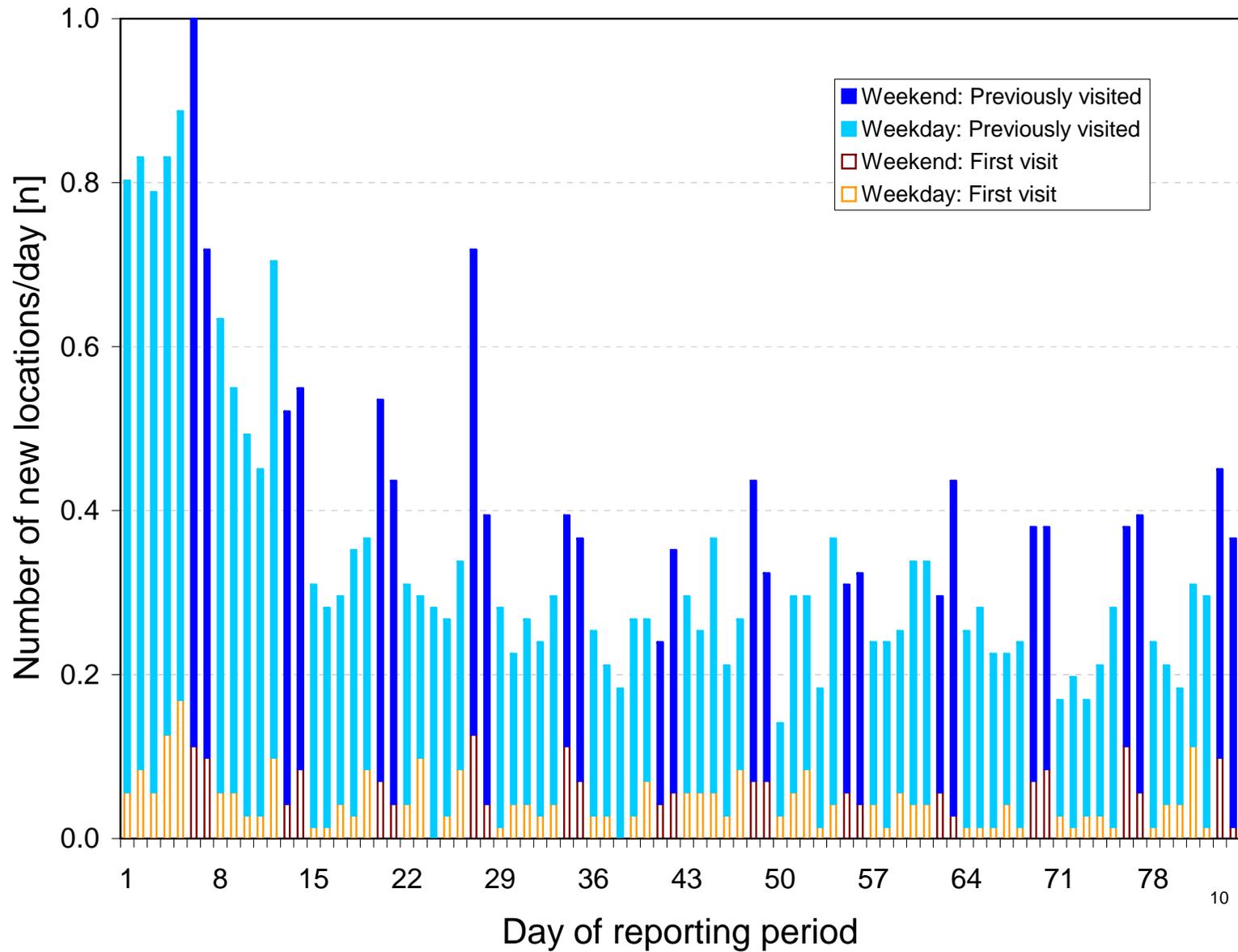
# Der grosse Rahmen: Biographie eines Architekten



# Freizeit und soziale Interaktion (12 Wochen SVI)

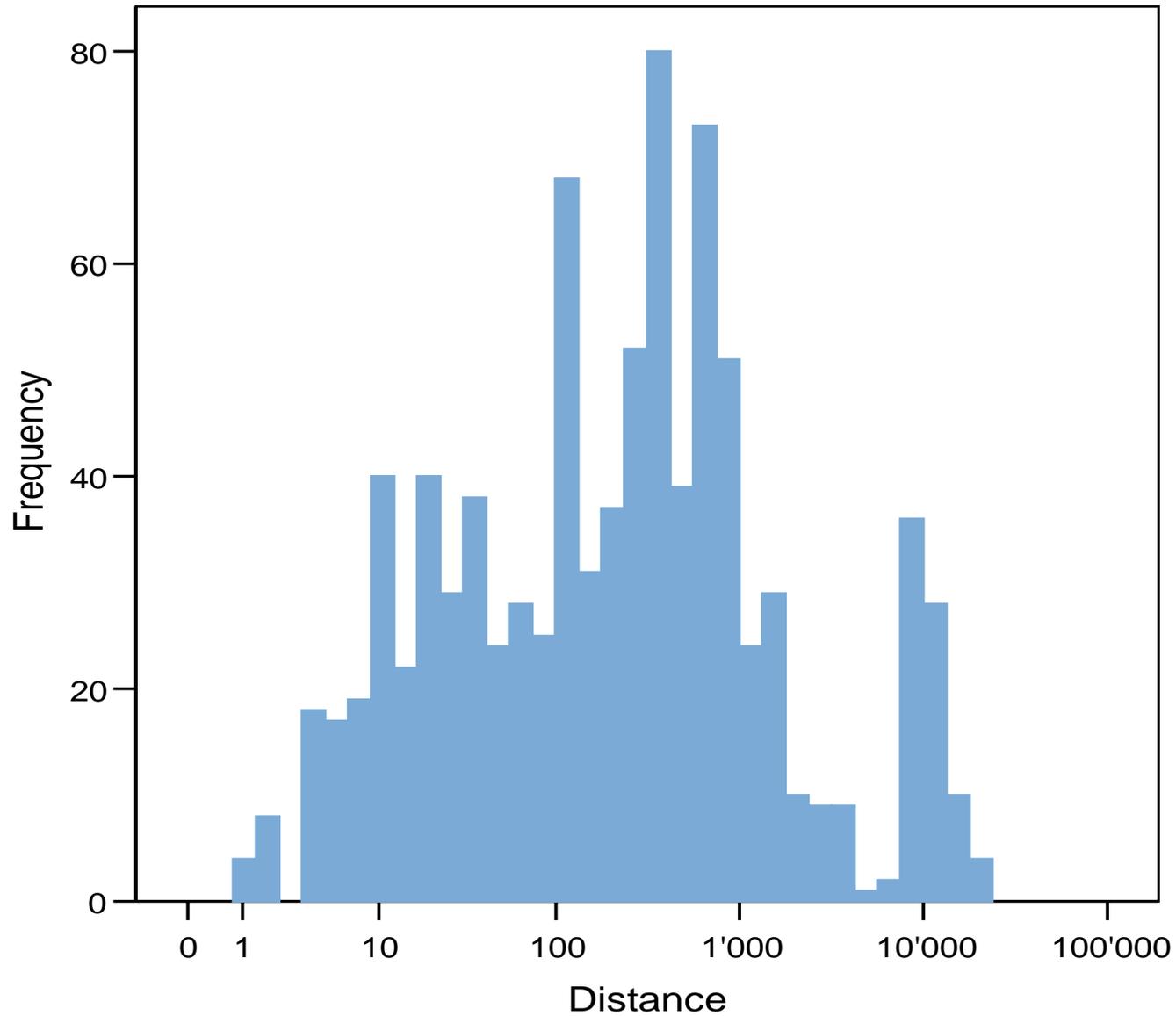


# Räumliche Innovation in der Freizeit (12 Wochen SVI)



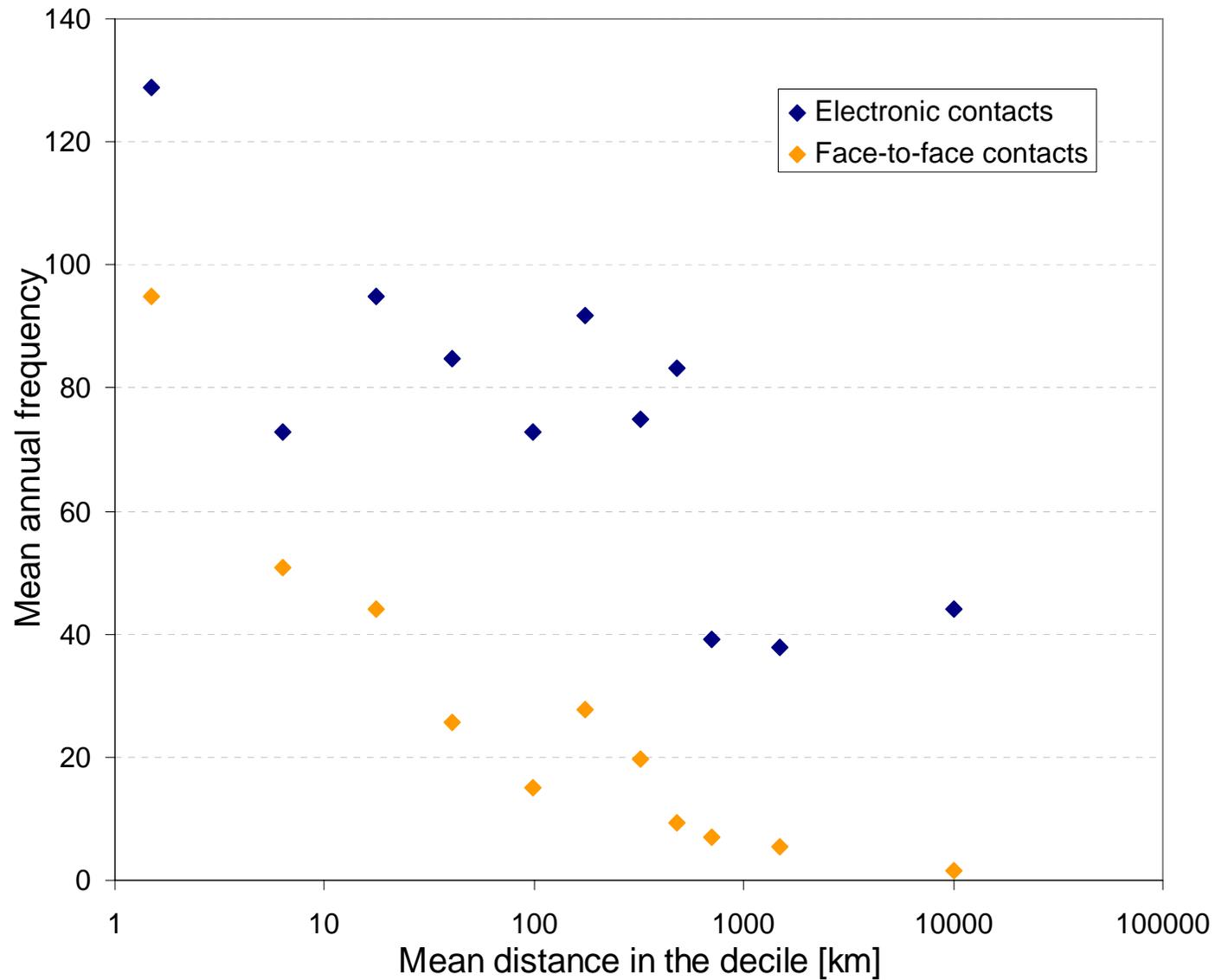
# Distanzen zwischen den Wohnorten der Kontakte

---



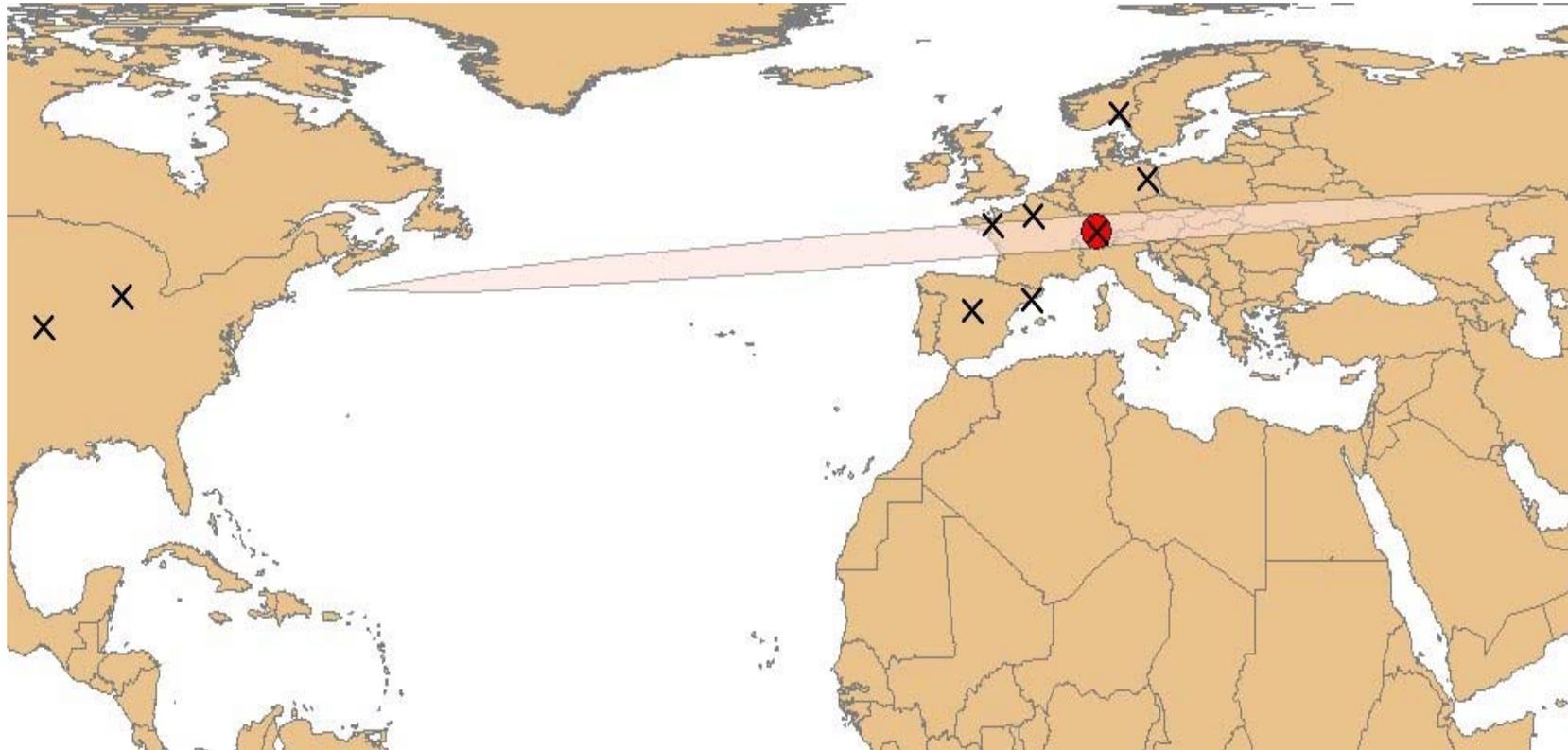
# Kontakthäufigkeit und Distanz in sozialen Netzen

---



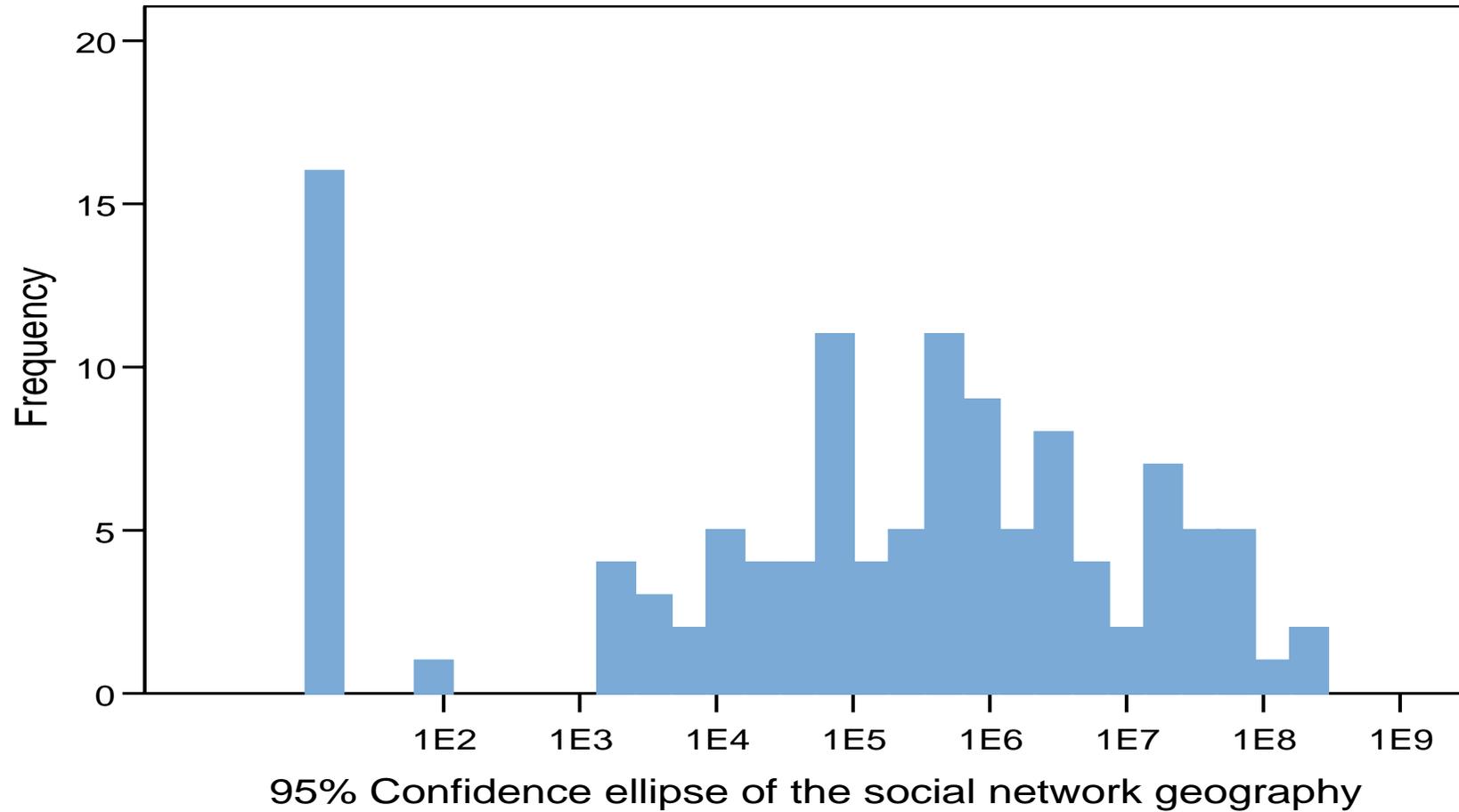
# Geographie des sozialen Netzes (35 Jährige Frau)

---



# Verteilung der Grösse der Geographien des Sozialen

---



Japan: 378; U.S.A: 9'629 [ $10^3 \text{ km}^2$ ]

# Herausforderungen: Datenerhebung

---

Häufigkeiten und Distanzen besser erheben:

- Angemessen lange Berichtszeiträume (mindestens eine berichtete Aktivität)
- Distanz (und Übernachtung) als Auswahlkriterium

Detaillierte Inhalte:

- Freizeit, und was genau haben Sie getan ?
- Zusammensetzung der Gruppe
- (Herkunftsorte der Beteiligten)
- Ausgaben für die Aktivität und ihre Aufteilung
- Geokodierung der Orte

# Herausforderungen: Inhaltlich

---

## Modellierung:

- Integration der weiteren Reisen in Simulationsmodelle des Alltags
- Weitere Verbesserung der Ziel- und Verkehrsmittelwahlmodelle

## Planerisch:

- Mengensteuerung und –lenkung
- Externalitäten
- Sicherung des sozialen Kapitals

# Literatur

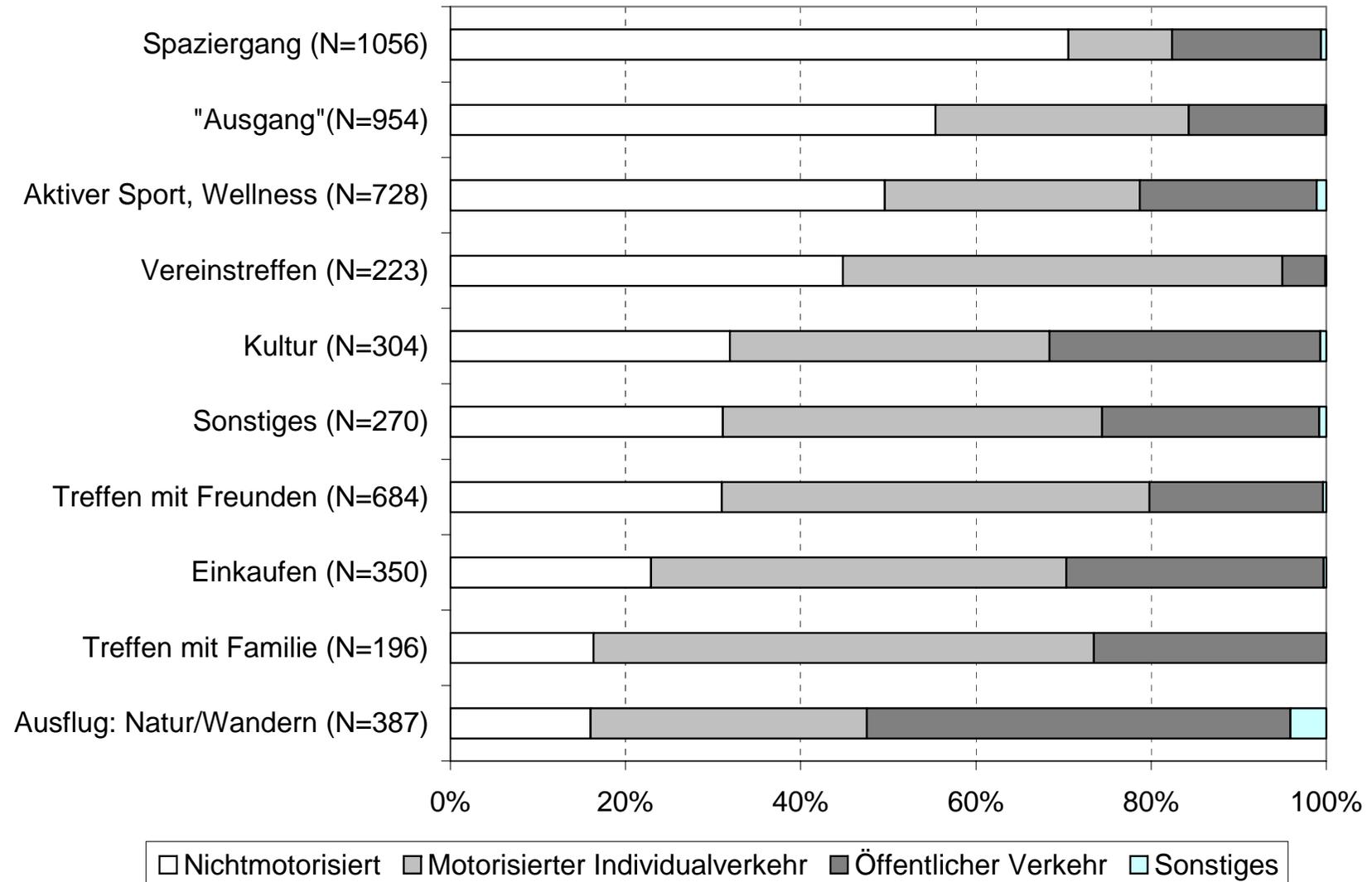
---

- Axhausen, K.W., A. Frei and T. Ohnmacht (2006) Networks, biographies and travel: First empirical and methodological results, Vortrag, *11th International Conference on Travel Behaviour Research*, Kyoto, August 2006.
- Beige, S.(2005) Tourist behaviour in alpine regions of Switzerland, Vortrag, 5. Swiss Transport Conference, Ascona, März 2005.
- Löchl, M., S. Schönfelder, R. Schlich, T. Buhl, P. Widmer and K.W. Axhausen (2005) Stabilität des Verkehrsverhaltens, Forschungsauftrag SVI 2001/514, *Schriftenreihe*, **1120**, Bundesamt für Strassen, UVEK, Bern
- Schlich, R., Simma, A. and K.W. Axhausen (2003) Determinanten des Freizeitverkehrs: Modellierung und empirische Befunde, Forschungsauftrag SVI 2000/443, *Schriftenreihe*, **1071**, Bundesamt für Strassen, UVEK, Bern.
- Vrtic, M., Ph. Fröhlich, N. Schüssler, K.W. Axhausen, S. Dasen, S. Erne, B. Singer, D. Lohse und C. Schiller (2005), Erzeugung neuer Quell-/Zielmatrizen im Personenverkehr, Bericht an die Bundesämter für Raumentwicklung, für Strassen und für Verkehr, IVT, Emch und Berger und TU Dresden, Zürich.

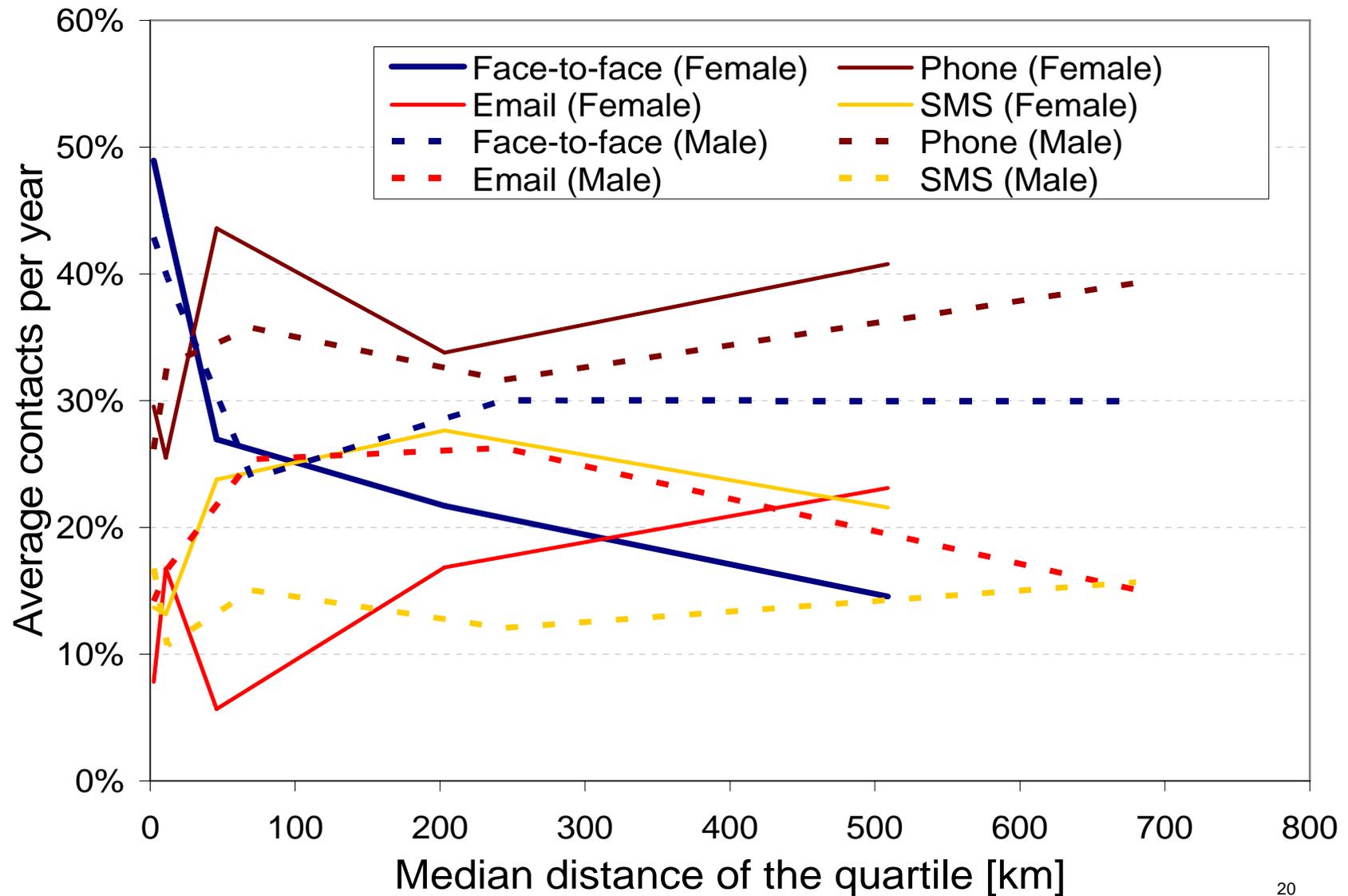
# Anhang

---

# Verkehrsmittelwahl im Freizeitverkehr (12 Wochen SVI)



# Marktanteile der Kontaktarten in Sozialen Netzen



# Tagesausflüge in der Schweiz

---

<b>Befragung</b>	<b>Stich- probe</b>	<b>Berichts- zeitraum (Tage)</b>	<b>Ausflüge pro Person und Jahr</b>	<b>Anteil [%] der berichteten Wege/Reise</b>
MZ 2000	29,407	1	9.34 (0.025)	3
EVE 1998	4,430	14	7.38 (0.859)	23
SRM 2001	5,033	365	3.30 (2.025)	42

Tagesausflug zu Zielen über 25 km, von mindestens 4 und maximal 24h Dauer